

Klinik Wittgenstein

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse
sowie Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik Netphen

Orte für heilsame Begegnungen



Klinik Wittgenstein

Die Klinik Wittgenstein

ist ein Krankenhaus für die Fachgebiete Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Psychiatrie und Psychotherapie mit 130 Behandlungsplätzen. Zu der Klinik gehört auch die Tagesklinik in Netphen mit 40 Plätzen. Die Klinik Wittgenstein verfügt zudem über eine Klinikambulanz.

Seit über 60 Jahren behandeln wir ein breites Spektrum von psychischen Störungen. Jeder Patient kommt mit seinen individuellen Behandlungserwartungen und -zielen.

Unsere Klinik ist in zwei Abteilungen gegliedert:

- Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse
- Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik Netphen und Klinikambulanz

Durch diese Struktur können wir Ihnen – orientiert am bisherigen Krankheitsverlauf und den unterschiedlichen Behandlungsvoraussetzungen – ein individuelles Therapieangebot unterbreiten.

Eine Krankenhausbehandlung ist oft notwendig, wenn eine ambulante Behandlung nicht ausreicht, z.B. weil der Krankheitsverlauf besonders schwer ist oder weil ein*e Patient*in unter mehreren seelischen Erkrankungen leidet.

Für viele Patient*innen ist es auch erforderlich, dass sie Abstand von ihrem Alltag und gewohnten Umfeld bekommen, weil diese krankheitsverstärkend wirken können.



Tagesklinik Netphen

Tagesklinik Netphen

Die teilstationäre Behandlung in unserer Tagesklinik Netphen ist für Patient*innen zu empfehlen, die auf Grund ihrer Lebenssituation oder ihrer Symptomatik nicht ausreichend ambulant behandelt werden können, aber auch keinen vollstationären Klinikaufenthalt (mehr) benötigen.

Im Zusammenhang mit einem multimodalen Therapieangebot eröffnet die teilstationäre Behandlung die Möglichkeit, weiterhin den Bezug zum sozialen Umfeld zu halten und Alltagserfahrungen unmittelbar zu bearbeiten.



Behandlungs- angebot

Behandlungsangebot

Wir behandeln Patient*innen mit folgenden Erkrankungen:

- Depressive Störungen
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Somatopsychische Erkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen, Borderline-Persönlichkeitsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen

Abhängig von der Krankheitsphase behandeln wir auch Patient*innen mit Psychosen. Patient*innen mit körperlichen Begleiterkrankungen werden bei uns adäquat internistisch versorgt.



Weitere Behandlungs- schwerpunkte

Weitere Behandlungsschwerpunkte

Zusätzliche spezielle Behandlungsschwerpunkte:

- Alterspsychotherapie (Psychoanalytische Psychotherapie)
- Behandlung von Menschen in Postadoleszenzkrise
(Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie)

Welche Patient*innen können wir nicht behandeln?

- Kinder und Jugendliche
- Patient*innen, bei denen die Notwendigkeit geschützter Behandlungsbedingungen besteht



Behandlungs- konzept

Behandlungskonzept

Die Behandlung orientiert sich an den jeweils individuellen Behandlungsvoraussetzungen der Patient*innen und umfasst immer verschiedene Therapieelemente (multi-modal) unter psychoanalytischen/psychodynamischen Gesichtspunkten.

Therapieelemente sind die Einzelpsychotherapie und Gruppenpsychotherapie sowie Bewegungstherapie, Ergo- und Gestaltungstherapie und Physiotherapie.

Die ständige ärztliche Betreuung, Pharmakotherapie, die Versorgung durch den Pflegedienst und soziotherapeutische Aktivitäten gehören ebenso dazu wie auch störungsspezifische Maßnahmen, z.B. Angstexpositionstraining.

Einen wichtigen heilsamen Einfluss kann auch die Auseinandersetzung mit anderen Patient*innen haben.

Unser Sozialdienst steht Patient*innen bei der Bewältigung von Schwierigkeiten im sozialen Alltag, die eine erfolgreiche Behandlung behindern, unterstützend zur Seite. So hilft die Beratung z.B. bei finanziellen Problemen, beim Umgang mit Behörden, beruflichen Schwierigkeiten und im Hinblick auf die Nachsorge.



Raum zum Leben

Raum zum Leben

Die reizvolle landschaftliche Umgebung der Klinik Wittgenstein in Bad Berleburg bietet Ihnen Möglichkeiten zur Entspannung, Besinnung und Naturerleben. Unsere Klinik liegt inmitten des Rothaargebirges mit dem 150 km langen Wanderwegenetz (Rothaarsteig) und dem Waldskulpturenweg.

Sie erwartet in der Klinik ein Umfeld, in dem Sie sich wohl fühlen können. Angenehme Einzel- und Mehrbettzimmer in neuen oder von Grund auf renovierten Häusern prägen das Bild der Klinik.

Dazu gehören auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, wie zum Beispiel Bewegungsbad mit Sauna, Kleinspielfeld, Tischtennis und Fitnessgeräte. Die Bibliothek, unsere Sonnenterrasse und unser Andachtsraum bieten Ihnen Rückzugsmöglichkeiten. Unsere Cafeteria und der Musikraum stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung.

Regelmäßige angeleitete Angebote zur Freizeitgestaltung ergänzen das Programm. Für seelsorgerische Betreuung und meditative Andachten steht Ihnen ein Klinikpfarrer zur Verfügung.



Ihr Weg zu uns

Ihr Weg zu uns

Die Klinik Wittgenstein ist in den Krankenhausbedarfsplan aufgenommen. Sollte eine Krankenhausbehandlung für Sie notwendig sein, gestaltet sich die Aufnahme daher unproblematisch:

In der Regel stellt Ihr behandelnder Arzt oder die behandelnde Ärztin/Psychotherapeut*in eine Einweisung aus, schickt einen Befundbericht und fügt ggf. Berichte über vorangegangene Behandlungen bei.

Kostenträger sind alle gesetzlichen Krankenkassen und Privatkassen.

Nach dieser Anmeldung setzen wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung und vereinbaren alles Weitere.



Klinikleitung



Ludger Greulich
Geschäftsführer

Tel. 02751 81-13 31 (Sokr.)
oder - 13 30 (Durchwahl)
ludger.greulich@johanneswerk.de



Dr. med.
Christian Holzapfel
Ärztlicher Direktor

· Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
· Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
· Psychoanalyse (DGPT, DPG)

Tel. 02751 81-12 42 (Sokr.)
oder - 1211 (Durchwahl)
christian.holzapfel@johanneswerk.de



Stefan Schneider
Pflegedienstleiter

Tel. 02751 81-16 14
stefan.schneider@johanneswerk.de



**Dr. med.
Christian Holzapfel**

Chefarzt
Abteilung Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Psychoanalyse

- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychoanalyse (DGPT, DPG)

Tel. 02751 81-12 42 (Sekr.)

oder - 1211 (Durchwahl)

christian.holzapfel@johanneswerk.de



**Dr. med.
Julia Maria Nonn**

Chefärztin
Abteilung Psychiatrie und
Psychotherapie, Klinikambulanz

- Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
- Master of Health Business Administration (MHBA)

Tel. 02751 81-14 52 (Sekr.)

oder - 14 51 (Durchwahl)

julia.nonn@johanneswerk.de



**Dr. med.
Nikola Fenner**

Leitende Oberärztin
Abteilung Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Psychoanalyse
Ärztlich-psychotherapeutische Leitung
Funktionsbereich Somatoforme Erkrankungen

- Fachärztin für Allgemeinmedizin
- Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Tel. 02751 81-13 25 (Sekr.)

oder - 13 28 (Durchwahl)

nikola.fenner@johanneswerk.de



**Katinka
C. N. Vincent**

Leitende Psychologische Psychotherapeutin
Abteilung Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Psychoanalyse
Therapeutische Leitung
Funktionsbereich Psychoanalyse

- Diplom-Psychologin
- Psychologische Psychotherapeutin
- Psychoanalytikerin (DPG/DGPT)

Tel. 02751 81-12 12 (Sekr.)

oder - 12 26 (Durchwahl)

katinka.vincent@johanneswerk.de

Medizinisch-therapeutisches Leitungsteam



Sabine Filla

Psychotherapeutische Leitung
Tagesklinik Netphen

- Master of Science Psychology
- Psychologische Psychotherapeutin

Tel. 0271 77 00 03-21 06

sabine.filla@johanneswerk.de

Klinik Wittgenstein

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse
sowie Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik Netphen

Vollstationär

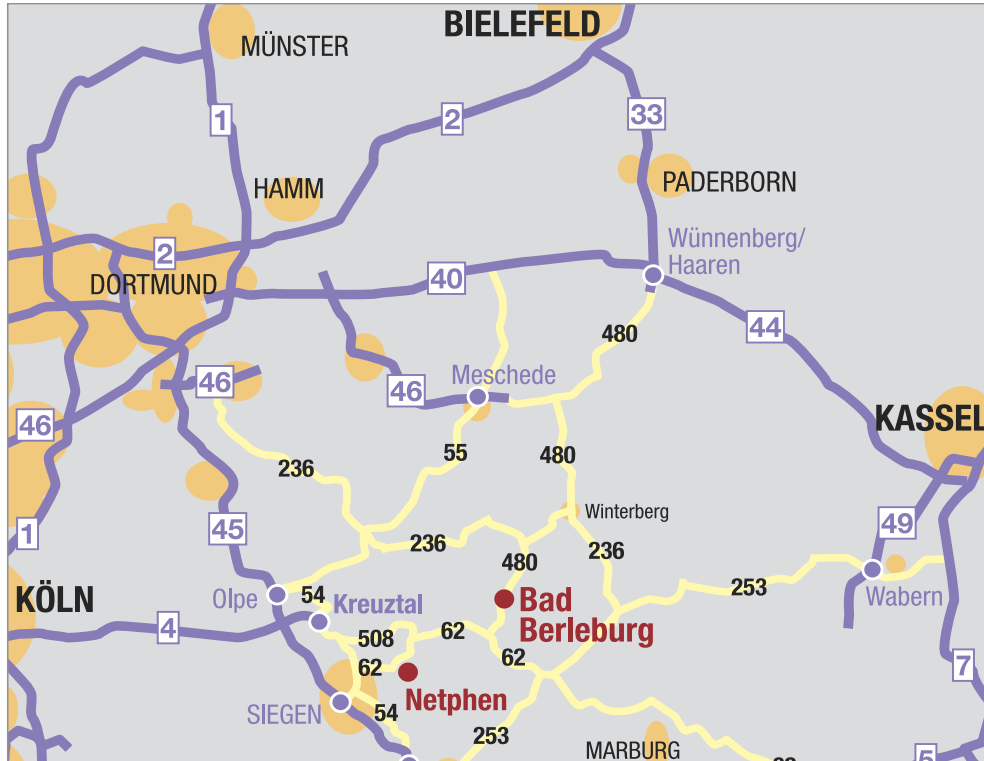
Klinik Wittgenstein
Sählingstraße 60
57319 Bad Berleburg
Tel. 02751 81-0
Fax 02751 81-12 75

Teilstationär

Tagesklinik Netphen
Untere Industriestraße 20
57250 Netphen
Tel. 0271 770 003-0
Fax 0271 770 003-21 04

Aufnahmebüro

Tel. 02751 81-14 02
KLWI-Aufnahme@johanneswerk.de



Das Ev. Johanneswerk ist einer der großen diakonischen Träger Deutschlands mit Sitz in Bielefeld. Rund 7.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in mehr als 70 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen tätig. Die diakonischen Angebote richten sich an alte und kranke Menschen sowie Menschen mit Assistenzbedarf, Kinder und Jugendliche.

Die Ev. Johanneswerk gGmbH wird unter dem Dach der Stiftung Johannesstift geführt, deren Wurzeln bis ins Jahr 1852 reichen. Das Johanneswerk selbst wurde 1951 gegründet. Der Vorstand der Stiftung – bestehend aus dem Vorsitzenden Dr. Ingo Habenicht, seinem Stellvertreter Dr. Bodo de Vries, Burkhard Bensek und Sabine Hirte – führt auch die Geschäfte des Johanneswerks.

